

Frauen, die Gewalt erfahren, tragen keinerlei Schuld daran, misshandelt zu werden. Diese Frauen haben sich das weder ausgesucht, noch genießen sie es, abgewertet oder beschimpft zu werden.

Wir möchten jene Frauen ansprechen, die aktuell körperliche und seelische Gewalt erfahren oder Erfahrungen mit Gewalt haben.



Körperliche und seelische Gewalt an Frauen



Infos zur Gruppe

Unsere Treffen sind ausschließlich für Frauen, anonym und absolut vertraulich.

Sie finden jeden 4. Donnerstag im Monat
jeweils um 19 Uhr statt im:

Lebensraum Bregenz Stadtteilzentrum Mariahilf

Clemens-Holzmeister-Gasse 2

neben der Kirche Mariahilf in Bregenz

Kontaktiere uns unter sonnenblumeshg@gmail.com oder
jederzeit telefonisch unter 0650 63 21 980

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN - Bürgerservice- und Postservicestelle

Wir haben uns in den letzten Monaten die Frequenzen in der Bürgerservice- und Postservicestelle einmal etwas genauer angesehen und uns Gedanken darüber gemacht, wie wir unsere Öffnungszeiten dahingehend ändern können, dass die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger bestmöglich abgedeckt werden.

Da die Servicestelle am Mittwochnachmittag so gut wie nicht genutzt wurde haben wir uns dafür entschieden, den Nachmittag zu streichen und dafür morgens die Servicestelle früher zu öffnen damit Berufstätige unseren Service am Morgen vor der Arbeit noch nutzen können.

Unsere neuen Öffnungszeiten der Bürgerservice- und Postservicestelle ab Montag, den 05. September 2022 lauten daher wie folgt:

Montag bis Freitag jeweils von 07:15 Uhr bis 11:30 Uhr

Wir sind überzeugt damit die Hauptfrequenzzeiten bestmöglich abzudecken und bitten um eure Kenntnisnahme.

Bürgermeister
Klaus Bitschi

Orts- und Landschaftsbild

Als Tourismusgemeinde leben wir alle auch vom Orts- und Landschaftsbild.

Der Gemeinde werden immer wieder Hinweise und Fotos übermittelt, auf denen gelagerte Materialien und Abfälle das Ortsbild stören. Insbesondere entlang des Alvierbachufers kommt es gehäuft zu Ablagerungen von Grünmüll und sonstigen Gegenständen.

Das ist nicht nur naturschutzrechtlich verboten, sondern birgt auch aus Sicht der Wildbach- und Lawinverbauung im Falle eines Unwetters die Gefahr von Verklausungen und Treibgutansammlungen.

Deshalb die eindringliche Bitte, Ablagerungen jeglicher Art, vor allem entlang des Alviers zu vermeiden, auf das Orts- und Landschaftsbild Rücksicht zu nehmen und Abfälle – insbesondere Grünmüll und Gartenunrat – im Abfallsammelzentrum der Gemeinde zu entsorgen.

Danke für die Mithilfe.

Die Gemeinde Brand

